

Für den Technischen Dienst der Berliner Feuerwehr wurde ein neuer Rüstwagen RW 3 beschafft. Dabei handelt es sich um ein in Deutschland bislang einzigartiges Sonderfahrzeug. Hinsichtlich der Fahrzeug-Technologie, der feuerwehrtechnischen Beladung und seiner Ergonomie ist diese Neubeschaffung "Spitzenklasse".

Das Einsatzspektrum des RW 3 reicht von der schweren technischen Hilfeleistung bis zum Einsatz bei der Brandbekämpfung. Durch seine umfangreiche feuerwehrtechnische Beladung ergänzt er die auf den Feuerwachen stationierten LHF. Weiterhin ist der RW 3 als Ergänzungseinheit zu den verschiedenen Sonderfahrzeugen und Abrollbehältern des Technischen Dienstes tätig.

Der RW 3 verfügt über eine maschinelle Zugeinrichtung die erstmals nach vorne oder hinten eingesetzt werden kann. Die Zugkraft beträgt dann 80 kN nach vorn bzw. 160 kN nach hinten. Die Bedienung ist von zwei Bedienständen im Fahrerhaus und am Fahrzeugheck, aber auch mit einer kabellosen Fernbedienung möglich. Weiterhin besitzt das Fahrzeug einen fest eingebauten über Nebenabtrieb betriebenen Generator mit einer Leistung von 20 kVA. Zum Ausleuchten von Einsatzstellen ist der RW 3 mit einem elektropneumatischen Lichtmast sowie einer Umfeldbeleuchtung ausgestattet.

Die feuerwehrtechnische Beladung wurde in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Technischen Dienstes zusammengestellt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf Geräte zur patientengerechten Rettung bei Verkehrsunfällen gelegt. So verfügt der RW 3 über zwei verschiedene hydraulische Spreizer (SP 45-E und SP 30-E) und hydraulische Teleskopzylinder die mit einem neuartigen Pumpenaggregat betrieben werden, welches den gleichzeitigen Einsatz von drei hydraulischen Geräten ermöglicht. Eine klappbare Rettungsplattform, z.B. zum Einsatz bei LKW-Unfällen, gehört ebenso zur Ausrüstung wie ein Abstützsystem für verunfallte Fahrzeuge ("Stabfast") und neuartige "Super-Minihebekissen".

Angetrieben wird der neue RW 3 von einem geräuschgekapselten Euro-4-Motor und einer luftgefederten Hinterachse zur Erhöhung der Fahrsicherheit. Das Fahrzeug ist auch mit einem automatisierten Schaltgetriebe ausgestattet. Rückfahrwarner und ?kamera sowie Navigationssystem runden Fahrsicherheit und Komfort ab.

Weitere bemerkenswerte Neuerungen sind:

- 16 Werkzeug- und Funktionskoffer sind mit selbsterklärenden Piktogrammen versehen
- umfangreiche Bestückung mit Rundschlingen Tragkraft 10-100 kN
- Rettungstrage
- Notfallrucksack
- 230 V Stromeinspeisung zur Ladeerhaltung der Fahrzeugbatterien incl. Unterspannungsschutz d.h. autom. Abschaltung von Verbrauchern damit der Motorstart garantiert werden kann.



RW3



RW3 von hinten



RW3 mit ausgefahrenem Lichtmast



RW3 mit offenen Geräteräumen

Technische Daten:

Fahrgestell: MAN TGA 18.350 4x4 BL

Gewicht: 18.000 kg

Radstand: 4.500 mm

Wendekreis: 18.200 mm

Motorleistung: 257 KW / 350 PS

Ausbau: Fa. Rosenbauer

Länge 8.630 mm

Breite 2.500 mm

Höhe 3.300 mm

Besatzung 1:1:2

Der neue RW 3 wird beim TD1 (Charlottenburg-Nord) stationiert.